



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman

Breasted, James Henry

Chicago, 24.02.1902

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-63585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-63585)

Beamer 5711 Kimbark Ave.
Chicago, 2/2/1902.

Lieber Herr Professor!

Mit meiner Correspondenz
bin ich in letzter Zeit, sehr zurück. Sonst
hätten Sie von uns sofort Nach-
richt bekommen, als wir neulich
die traurige Nachricht erhielten
dass Sie Ihre liebe Frau Mutter
verloren hatten. Jedes Mal dass
ich Sie gesehen habe, sah sie so
frisch und munter aus, dass
ich immer glaubte sie würde
noch lange Jahre bei Ihnen
sein. Da meine eigene Mutter
auch sehr schwach geworden
ist, und mir sie zu jeder Zeit

2. verliessen Kömtern, haben Sie
mein tiefstes Beileid. Mit Ihrer
traurigen Anzeige, zusammen kamen
drei andere noch! Prof. Thiel
in Leyden, und der Vater von
der armen Miss Porter.

Von Letzter haben mir gehört
aus Göttingen, wo sie gute Fort-
schritte bei den Studien machen
soll.

Beiliegend finden Sie ein Bei-
spiel von dem Papier, worauf
meine Collation der Inschrift des
Anuvhotep, ^{des} Sohnes des Naphu ge-
macht war. Ich hoffe Sie werden
dieselbe, wieder aufteilen können.
Heute merke ich dass die Wadi

3. Halba Stele Ramses' I im Louvre, die
ich verzettelt habe, ein Duplikat
einer daselbst gefundenen jetzt
im Brit. Mus. befindlichen Stele
Seti I ist, die noch nicht publiziert
ist. Da die Louvre Stele sehr lücken-
haft ist, lassen sich aus der neuern
B.M. Stele die Lücken alle ergänzen.
Sie werden die B.M. Stele in meinem
3ten ^{B.M.} Heft, (No. 1189) finden, und meine
Zettel sind alle danach zu ergänzen.
Besten Dank für die Assuan Zettel,
die glücklich angekommen sind.
Besten Gruss an alle Herren am
Museum!

Karlchen spricht mit uns

4.

immer noch nur Deutsch!
Er hört aber nur Englisch unter
seiner kleinen Spielkameraden,
und sein Deutsch leidet darunter,
So leistet er manchmal solches:
"Vater, hast du heute gearbeitet?"
und die Flexion der Nomina funktioniert
nicht mehr unbewusst bei ihm.
Doch plaudert er Deutsch immer-
während, und redet oft von Peter.
Oft sieht er Ihre Photographie auf
meinem Schreibtisch an und sagt:
"Das ist Peter's Vater." Die Weihnachts-
karte die Peter ihm geschickt hat, hat
ihm sehr gefreut. Hoffentlich geht
es Allen auf dem Fichtenberg recht gut.
Mit herzlichem Grüßen von allen
Brüdern. Ihr getreuer Gott Bräuder.
Verzeihung dass ich dieses Papier verwendet
abgefärbung habe!